

Allgemeines



SCHNEIDER – MASSIVHAUS plant Ihr Haus nach Ihren individuellen Wünschen mit bewährten Baustoffen nach der aktuell gültigen ENEC (Energieeinsparverordnung) **zum Festpreis**. Die Massivbauweise garantiert Ihnen zu jeder Jahreszeit ein **gesundes** Raumklima, hervorragende Wärmedämmung und eine hohe Wärmespeicherung.

Aufteilung, Ausstattung, Dachform, Dachneigung usw. wird nach **Ihren persönlichen, individuellen Wünschen** geplant und garantiert Ihnen eine Investition in die Zukunft mit hoher Lebensqualität.

Ob das Haus mit oder ohne Untergeschoss erstellt wird, entscheiden Sie. Natürlich müssen die jeweils gültigen Bauvorschriften beachtet werden.

Baustelleneinrichtung



Wir richten die Baustelle ein. Erforderliche Anschlüsse für **Baustrom / Starkstrom** und **Bauwasser** werden von uns, bis zum Anschluss des Hauses an das Versorgungsnetz, **kostenfrei** für die vertraglich vereinbarten Leistungen zur Verfügung gestellt. Ebenso erforderliche **Baustellenabsicherungen** durch **Bauzäune** oder **Absturzsicherungen**. **Lagerflächen** für **Baumaterial** werden von uns hergerichtet.

Auch die **Baustellenzufahrt** wird durch uns sichergestellt. Sollten Straßensperrungen, oder Nutzungsgenehmigungen erforderlich sein, so wird dieses von uns veranlasst. Die Gebühren dafür sind während der Bauzeit im Festpreis enthalten.

Bauschutt und **Verpackungsmaterial**, die während der **Bauzeit** für die vertraglich vereinbarten Gewerke anfallen werden von uns **kostenfrei** und fachgerecht entsorgt.

Für die Bauzeit wird eine **Bautoilette kostenfrei** zur Verfügung gestellt und regelmäßig geleert. Nach Beendigung der vertraglich vereinbarten Leistungen wird diese wieder abgeholt.

Architekten und Ingenieurleistungen



Grundlagenermittlung

Wir finden für Sie heraus, ob Ihre Planung auf dem von Ihnen gewünschten Grundstück verwirklicht werden kann. Wir klären für Sie alle Gegebenheiten, besorgen Leitungspläne, Bebauungsplan etc.



Vorplanung und Entwurfsplanung

Sie besprechen mit unserem Architekten Ihre individuelle Planung für Ihr Haus. Wir berechnen **keine Mehrkosten** für Planänderungen, oder wenn z. B. die Nassräume nicht übereinander liegen.



Bauantrag / Genehmigungsplanung

Bauantrag einschl. Entwässerungsantrag, Zeichnungen im Maßstab 1:100. Falls erforderlich: Wasserrechtlicher Antrag für Rigole, Antrag für die Bohrung bei einer Erdwärmeheizung, Anträge für Baulasten und Teilungsanträge etc.. Unsere Kunden erhalten den kompletten Bauantrag, **der Bestandteil des Festpreises ist**, zur Unterzeichnung. Die Einreichung bei der zuständigen Baubehörde übernehmen wir.



Ausführungsplanung

Zeichnungen im Maßstab 1:50 inkl. erforderlicher Details.



Statik und Tragwerksplanung

Aufstellen der statischen Berechnung inkl. Bewehrungs- und Positionspläne



Wärmeschutznachweis

Aufstellen des Wärmeschutznachweises einschl. Energieausweis, Schallschutznachweis falls gefordert.



Bauleitung

Die im Werkvertrag vereinbarte Bauleistung wird durch unseren qualifizierten Bauleiter gewährleistet. Er koordiniert alle Abläufe der einzelnen Handwerker und überwacht die Ausführung der Arbeiten. Der Bauleiter hält engen Kontakt zu den Bauherren und es können jederzeit gemeinsame Termine an der Baustelle vereinbart werden. Die Bauleitung umfasst die im Werkvertrag vereinbarten Leistungen. Eigenleistungen gehören aus Gewährleistungsgründen nicht dazu.

Bauleistungen



01. Entwässerung und Kanalarbeiten



Die Grundleitungen innerhalb des Hauses **unter der** Bodenplatte, werden in den erforderlichen Querschnitten verlegt. Alle Entwässerungsleitungen werden bis ca. 0,50 m aus dem Gebäude geführt. Eine eventuell erforderliche Hebeanlage ist nicht im Festpreis enthalten. Falls eine Drainage erforderlich ist, wird diese fachgerecht nach DIN 18195 mit den notwendigen Spülschächten verlegt. Der Anschluss der Drainage ist nicht enthalten. Dies ist nach den örtlichen Bestimmungen zu klären.

02. Gründung und Abdichtung



Schnurgerüst erstellen. Die Bodenplatte wird als bewehrte Bodenplatte oder mit Streifenfundamenten gemäß der statischen Berechnung erstellt. Unter der Bodenplatte wird eine kapillarbrechende Schotter-schicht von ca. 15 cm eingebaut. Es wird ein Fundament derer gemäß VDE Vorschriften eingebaut. Die Bodenplatte wird gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit einer Schweißbahn abgedichtet. Erdberührte Außenwände werden gegen Feuchtigkeit gem. DIN 18195 abgedichtet und vor dem Anfüllen mit Platten geschützt. Die Aussparung für die Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Strom, Telefon) wird hergestellt und später wieder fachgerecht abgedichtet. Wenn es vom Versorger vor Ort möglich ist, bauen wir eine Mehrsparteneinführung ein.

03. Maurer- und Betonarbeiten



Die Außenwände werden einschalig mit 36,5 cm starken, wärmegeprägten Leichthochlochziegeln, gemäß Statik und aktuell gültiger Energieeinsparverordnung hergestellt. Es handelt sich um Porotonsteine der Firma Wienerberger, Lücking oder gleichwertig. Die Innenwände werden in dem gleichen Material. in der gem. Statik erforderlichen Stärke erstellt (monolithisches Mauerwerk). Die Geschosdecken werden als Filigranfertigtecken entsprechend den statischen Berechnungen eingebaut. Alle Decken sind auf ihrer Unterseite glatt und können anschließend im Zuge der Malerarbeiten gespachtelt und tapeziert werden. Die Dachgeschossdecke wird als Kehl- / Holzbalkendecke nach Statik errichtet.



Balkone (falls in der Planung)

Balkone werden gemäß Planung und Statik als Stahlbetonkragplatte ausgeführt. Die thermische Trennung erfolgt mit Schöck Isokorb Elementen. Das Brüstungsgeländer wird als feuerverzinkte Stahlkonstruktion ausgeführt. Die Platte wird gem. DIN abgedichtet und mit Fliesen zum Materialpreis von 30,00 €/m² belegt. Die Entwässerung erfolgt über eine Dachrinne.

04. Zimmererarbeiten



Der Dachstuhl wird gemäß der statischen Berechnung in zimmermannsmäßiger Holzkonstruktion aus kammergetrocknetem Holz hergestellt. Konstruktive Bauteile einschl. Windrispenbändern sind feuerverzinkt bzw. korrosionsschutz. Die Größe und die Abstände der Hölzer werden entsprechend der statischen Berechnung ausgeführt. Als Schutz für die Fassade und aus optischen Gründen erhalten die Traufseiten einen Dachüberstand von ca. 50 cm. Der Dachüberstand an den Giebelseiten des Hauptdaches beträgt ca. 30 cm. Bei der Ausführung als Zeltdach ist ein Dachüberstand von 30 cm umlaufend vorgesehen. Alle sichtbaren Sparren- und Pfettenköpfe werden mit Lasur, weiß, natur oder dunkel, gestrichen. Die Dachform, Dachneigung und Drempehhöhe können Sie der Planung entnehmen. Falls in der Planung vorgesehen, wird eine dreiteilige, wärmegeprägten Bodeneinschubtreppe (ca. 70/140) eingebaut.

05. Dacheindeckung



Auf den Sparren wird eine Unterspannbahn aus diffusionsoffener Folie mit Stoßüberdeckung und die erforderliche Lattung aufgebracht. Die Dacheindeckung erfolgt mit Betondachsteinen Fabrikat „Braas“ oder gleichwertig, einschließlich der erforderlichen Formsteine wie Giebelsteine, Ortgang und Firstpfannen, Grat- und Entlüftungsziegel. Die Farbe der Dachziegel ist anthrazit, ziegelrot oder braun. Die erforderliche Schneelast wird eingehalten.

06. Dachrinnen und Fallrohre



Es werden halbrunde, vorgehängte Dachrinnen aus Titan – Zink mit den erforderlichen Formteil und Standrohren eingebaut.

Bei Ausführung als Flachdach:

Die oberste Geschosdecke wird als Massivdecke ausgeführt. Die Flachdachabdichtung für das nicht begehbare Dach erfolgt gemäß DIN 18531. Die Entwässerung des Daches wird gemäß Planung und Vorschrift ausgeführt.

07. Fenster / Rollläden



Die Fenster und Fenstertüren werden aus Kunststoff in der Farbe weiß ausgeführt. Sie erhalten eine 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung farbneutral., Schallschutzklasse II. Die Öffnungsart der Fenster und Fenstertüren ist entweder Dreh, Dreh - Kipp, feststehend, eine Kombination aus Beidem oder Stulpfenster bzw. Türen, je nach Planung. Alle Fenster sind mit Einhand-Bedienungsbeschlägen ausgestattet. Alu - Außenfensterbänke in weiß. Bodentiefe Elemente, die als Ausgang genutzt werden können, erhalten keine Außenfensterbank, damit keine Stolperstufe entsteht. Es wird von außen eine Schwellenabdichtung zum Schutz vor eindringender Feuchtigkeit ausgeführt. Einbau der Fenster erfolgt nach RAL. Die Fenster und Fenstertüren im Unter- Erd- und Dachgeschoss, mit Ausnahme von Schrägelementen und Dachflächenfenstern erhalten wärmedämmte Rollladenkästen, soweit dies technisch möglich ist. Die Rollladenpanzer bestehen aus Kunststoffprofilen bzw. bei großen Elementen aus Alu in der Farbe grau oder weiß.

08. Haustüranlage



Die Haustüranlage besteht aus einer 1-flügeligen weißen Kunststofftür mit Stahlkern. Es kann unter 20 verschiedenen Modellen ausgewählt werden, je nach Planung mit oder ohne Seitenteil. Ausstattung: 3-fach Verriegelung, Zylinder mit Not + Gefahrenfunktion, Aluminium Innendrücker auf Langschild in weiß oder silber, Edelstahl PZ-Rosette außen, Edelstahlstangengriff 60cm außen. Die Türschwelle wird von außen gegen eindringende Feuchtigkeit abgedichtet.

09. Innentreppe



Die Innentreppe werden als Zweiholmtreppen aus einer Stahlkonstruktion mit aufgelegten Buche-Holzstufen 40 mm dick, mitlaufendem Geländer und aufgesetztem Holzhandlauf ausgeführt. Das Segmentgeländer besteht aus Rundrohr mit Füllstäbe. Die Füllstäbe können wahlweise waagrecht oder senkrecht angebracht werden. Die Metallkonstruktion wird grundiert angeliefert. Für die Bauzeit werden Baustufen angebracht.

10. Heizungsanlage



Es kommt eine Luftwasserwärmepumpe mit witterungsgeführter Steuerung zum Einbau. Die Regelungselemente befinden sich am Gerät und die Anlage kann nach den individuellen Wünschen des Nutzers eingestellt werden. Eine Luftwärmepumpe

entzieht aus der umgebenen Luft die Wärme und über einen Kältemittelkreislauf wird diese in das Gerät übertragen.

Die Anlage entspricht dem Heizwärmebedarf des Hauses.

Das ganze Haus erhält eine warmwassergeführte Fußbodenheizung mit Einzelraumsteuerung über Raumthermostate. In jeder Etage wird ein Heizkreisverteiler installiert.

11. Sanitärinstallation / Sanitärausstattung



Sanitärinstallation

Die komplette Sanitäranlage wird ab Wasseruhr nach DIN 18381 betriebsfertig geliefert und angeschlossen. Die Entwässerungs- und Entlüftungsleitungen werden in den erforderlichen Abmessungen erstellt. Das wasserversorgende Rohrnetz wird aus einem Metallrohrverbundsystem entsprechend der DIN hergestellt. Warmwasserleitungen werden als Anschlussleitungen zu den jeweiligen Objekten der Küche und des Badezimmers installiert.



Sanitärausstattung

Alle Sanitär-Objekte sind in weiß. Ihren persönlichen Wünschen entsprechend werden wir das Badezimmer und das Gäste-WC in den festgelegten räumlichen Abmessungen, mit anspruchsvollen Einrichtungsgegenständen unseres Sanitärausstattungsprogramms, wie nachfolgend beschrieben einrichten.



Gäste-WC

Dieses beinhaltet ein wandhängendes Tiefspül-WC, Hersteller Ideal Standard, Modell Eurovit, mit Wasserspartaste einschließlich WC - Sitz. Ein formschöner ca. 50 cm großer Waschtisch Ideal Standard, in moderner eckiger Form, Modell Eurovit Plus mit Einhebelmischer, Fabrikat Grohe, Modell Eurosmart "Cosmopolitan", mit Warm- und Kaltwasserversorgung.



Badezimmer

Je nach Ihrem persönlichen Grundriss-Konzept kommt eine Stahlbadewanne, Saniform Plus von 1,70m x 0,75m mit Extenderab- und Überlaufgarnitur sowie Aufputz – Einhand – Wannenfüll- und Brausebatterie zur Ausführung. Es wird eine flache Acryl Dusche der Marke Ideal Standard in den Maßen 0,90 x120 cm mit Ab- und Überlaufgarnitur, Aufputz-Einhandbrausebatterie Grohe, Modell Eurosmart "Cosmopolitan" verchromt, wie oben, sowie einer Brausegarnitur bestehend aus Stange, Brauseschlauch und Handbrause installiert. Das

wandhängende WC entspricht dem des Gäste WC' s. Im Waschtischbereich wird ein 60 cm großer Waschtisch in moderner eckiger Form , Hersteller Ideal Standard, Modell Eurovit Plus, mit verchromtem Röhrensiphon, Einhebelmischbatterie, Eurosmart "Cosmopolitan" ausgeführt. Die Montage der WC` s im Bad und Gäste - WC erfolgt auf selbsttragenden Vorwandmontageelementen. Sollten vorstehend aufgeführte Objekte nicht lieferbar sein, dann können gleichwertige Objekte in Absprache mit dem Auftraggeber eingebaut werden. Der Auftraggeber kann sich beim zuständigen Sanitärausstatter Einrichtungsgegenstände aussuchen. Mehr- oder Minderkosten werden dann vereinbart. Bei Ausführung einer Einliegerwohnung ist die Ausstattung in dieser so wie in der Hauptwohnung, nur im Bad ist entweder eine Dusche oder eine Badewanne vorgesehen. Nicht beides. Ein Gäste WC nur, wenn es im Grundriss vorgesehen ist.

12. Elektroinstallation

Die Anlage wird nach den Bestimmungen der VDE einschließlich Potentialausgleich erstellt. Die Elektroinstallation erfolgt ab dem Hausanschlusskasten, der innerhalb des Hauses liegt. Die Lage der Elektroinstallation bestimmen Sie als Bauherr in einem ausführlichen Gespräch mit unserem Elektriker.

Schalter und Steckdosen in Wohnräumen:

Es werden Unterputzschalter und Steckdosen der Marke Busch-Jäger Serie „Reflex SI alpinweiß“ oder „Standard 55 reinweiß“ montiert. Der Zählerschrank wird an der Wand montiert und erhält die erforderlichen Sicherungseinrichtungen. Es werden ausreichend getrennte Stromkreise zur Absicherung vorgesehen. Die Installation erfolgt nach den gültigen DIN- und VDE-Vorschriften.



UNTERGESCHOSS (falls vorhanden)

Pro Raum: 1 Deckenauslass mit UP-Ausschaltung und Steckdose. Je 1 zusätzliche Steckdose für Waschmaschine und Trockner.

Treppe: 1 Wandauslass mit Wechselschaltung

Flur: 1 Deckenauslass mit Ausschaltung



ERDGESCHOSS

Hauseingang: 1 Klingelanlage mit Gong, 1 Wandauslass für Außenleuchte mit Ausschaltung im Flur.

Flur: 1 Deckenauslass mit Kreuz – oder Wechselschaltung, 1 Steckdose, 1 Raumthermostat

Treppe: 1 Wandauslass mit Wechselschaltung

Gäste-WC: 1 Deckenauslass mit Ausschaltung, 1 Raumthermostat

Wohnen / Essen: 2 Deckenauslässe mit je 1 Ausschaltung, 8 Steckdosen, 1 TV Steckdose

Terrasse: 1 Wandauslass für Außenleuchte mit innenliegender Ausschaltung, 1 UP-Feuchtraumsteckdose.

Hausanschlussraum: 1 Deckenauslass mit Ausschaltung

Heizung: 1 Steckdose , Anschluss der Heizungsanlage mit Außenfühler, Potentialausgleich für die Heizungsanlage, 1 Steckdose für Trockner, 1 Steckdose für die Waschmaschine

Küche: 1 Deckenauslass mit Ausschaltung, 5 Steckdosen, 1 Kühlschrankanschluss, 1 Anschluss für Dunstabzug, 1 Spülmaschinen und 1 Herdanschluss

Rauchmelder: Für Ihre Sicherheit wird in jedem Schlafzimmer / Kinderzimmer und im Flur jeweils ein batteriebetriebener Rauchmelder installiert.



OBERGESCHOSS/DACHGESCHOSS

Flur: 1 Deckenauslass mit Ausschaltung,

Kinderzimmer 1 Deckenauslass mit Ausschaltung, 3 Steckdosen, 1 TV Steckdose, 1 Raumthermostat

Schlafzimmer 1 Deckenauslass mit Ausschaltung, 3 Steckdosen, 1 TV Steckdose, 1 Raumthermostat

Gast / Arbeiten 1 Deckenauslass mit Ausschaltung, 3 Steckdosen, 1 Raumthermostat

Badezimmer: 1 Deckenauslass und 1 Wandauslass mit Ausschaltung, 2 Steckdosen, 1 Raumthermostat

Die vorstehend beschriebenen Installationen kommen im Umfang der gemäß Planung vorhandenen Räume zur Ausführung. Bei der Erstellung einer Einliegerwohnung ist die Ausstattung der einzelnen Räume der Einliegerwohnung so wie in der Hauptwohnung. Die Anordnung der Schalter, Steckdosen, Wand- und Deckenauslässe ist ohne Mehrkosten frei wählbar. Aus Sicherheitsgründen und wegen der Gewährleistung sind Eingriffe in die Installation durch den Auftraggeber oder Dritte nicht erlaubt.

13. Innenputzarbeiten



Alle Innenwände, außer Badezimmer, erhalten einen einlagigen maschinellen Gipsputz im Mittel ca. 15 mm dick mit den erforderlichen Eckschutzschienen. Überbrückungen von Schlitzen und Mauerwerksöffnungen erfolgen mit Putzträgern. Die Oberfläche ist tapezierfähig aber nicht streichfertig. Das Bad erhält einen Kalkzementputz P II. Die Installationsschlitze werden geschlossen und die Gurtwicklerkästen werden vom Putzer eingebaut.

14. Estrich



Sämtliche Geschosse erhalten einen schwimmenden Estrich mit Randstreifen und einer dem Wärmeschutz nachweis entsprechenden Wärmedämmung, sowie einer Trittschalldämmung. Im Flur, Eingangsbereich, Bad, Gäste-WC und Küche wird der Estrich für den Fliesenbelag bewehrt.

15. Wärmedämmung / Trockenbau



Die Dämmung erfolgt in der Stärke und Wärmeleitfähigkeitsgruppe gemäß Wärmeschutz nachweis. Eine Dampfsperre wird luftdicht an alle durchdringenden Bauteile angeschlossen. Die Decke über dem Obergeschoss wird raumseitig mit Gipskarton winddicht verkleidet, die Stoßfugen der Platten werden gespachtelt und geschliffen. Die geplanten Installationsschlitze werden mit Gipskarton verkleidet. Auf der Wand liegende Installationen werden ebenfalls mit Gipskartonplatten verkleidet.

16. Außenputz



Die Außenwände des Gebäudes erhalten einen mineralischen Scheibenputz in der Farbe weiß. Der Haussockel ist umlaufend ca. 30 cm hoch und wird mit einer Farbe nach Wahl gestrichen.

17. Fliesen / Innenfensterbänke



Wandfliesen:

Die Fliesenarbeiten werden im Bad und WC türhoch ausgeführt. Der Fliesenspiegel im Arbeitsbereich der Küche wird ca. 60 cm hoch, ca. 2,00 qm, auf der vom Erwerber noch zu bestimmenden Wandfläche, ausgeführt. Materialpreis 30,-€/m² inkl. MwSt.



Bodenfliesen:

Eingangsbereich, Küche, Bad, und WC erhalten hochwertige, abriebfeste Bodenfliesen nach Wahl zum Materialpreis von 30,-€/m² inkl. MwSt. Format 20/20 cm, 30/30 cm, 40/40 cm oder 30/60 cm. Küche und Eingangsbereich erhalten eine umlaufende Sockelleiste passend zur Bodenfliese.



Innenfensterbänke:

Die Innenfensterbänke werden in Kunstmarmor weiss oder grau ausgeführt. Im Badezimmer und im Gäste-WC werden die Innenfensterbänke in dem dort verarbeiteten Fliesenmaterial ausgeführt.



Allgemeines:

Sämtliche Bodenfliesen werden parallel zur Wand verlegt. Alle waagerechten Anschlüsse, sowie die Wandanschlüsse bei Dusche und Badewanne werden elastisch verfugt. Alle elastischen Fugen sind Wartungsfugen, die besonders im Sanitärbereich vom Bauherrn kontrolliert werden und ggfls. erneuert werden müssen. Das Verlegen von Einzeldekorfliesen, Dekorbändern, Diagonal- oder Halbverband, sowie das Verlegen von Fliesen auf Dachschrägen sind als Sonderwunsch zu vereinbaren. Zu den Fliesenarbeiten gehört das Einmauern der Dusche und der Badewanne, einschl. Herstellung der Revisionsöffnungen an der Dusche und Badewanne, Abmauern der Sanitärvorwandinstallation, sowie Schließen der Installationsschlitze im Fliesenbereich.

18. Innentüren



Die Wohnräume erhalten Wohnrauminnentüren entsprechend der Raumaufteilung. Die neue ASTRA CPL-Kollektion setzt Maßstäbe in Qualität, Vielfalt und Individualität. Mit den Produktgruppen „Klassik & Stil“ präsentieren wir Ihnen eine große Auswahl an excellenten CPL-Türen, von unseren beliebten Klassikern in weiß über verblüffend authentische Holz-Nachbildungen bis zum modernen Uni-Look.

Folgende Farben stehen zur Auswahl:

Buche, Ahorn, Buche Belvedere, Buche hell, Buche natur, Eiche hell, Eiche natur, Mandel, naturweiß, Taupe, weißlack Türdrücker: Hochwertiger Edelstahlrücker.

19. Oberböden / Maler- / Tapezierarbeiten



Die Teppichboden-, Maler- und Tapezierarbeiten sind nicht im Festpreis enthalten.

20. Änderungen und Sonderwünsche



Vor Baubeginn erhält der Erwerber die Möglichkeit individuelle Wünsche und Änderungen mit dem Auftragnehmer zu vereinbaren. Durch eine umfangreiche, ortsnahe Bemusterung können individuelle Ausstattungswünsche verwirklicht werden.

21. Eigenleistungen



Bis Baubeginn kann der Erwerber Eigenleistungen festlegen. Die Haftung und Gewährleistung für die Eigenleistungen gehen zu Lasten des Erwerbers. Natürlich steht unsere Bauleitung bei Eigenleistungen gerne beratend zur Seite. Es kann immer nur das komplette Gewerk in Eigenleistung aus dem Leistungsumfang herausgenommen werden.

22. Gewährleistung



Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche in Bezug auf das Bauwerk beträgt 5 Jahre. Ausgenommen von dieser Frist sind Liefergarantien der Lieferfirmen von Geräten mit eigenen Werksbedingungen und normaler Verschleiß.

23. Festpreisgarantie



Wir garantieren den vereinbarten Festpreis bis zum Ende der Bauzeit.

24. Versicherungen



Wir empfehlen unseren Bauherren eine Gebäude Feuerversicherung abzuschließen. Diese ist für die Bauzeit (Rohbauversicherung) beitragsfrei. Ebenso sollte eine Bauherren-Haftpflichtversicherung für die Bauzeit abgeschlossen werden.

25. Baubeginn



Der Baubeginn erfolgt spätestens 8 Wochen nach Baugenehmigung und Vorlage aller notwendigen Genehmigungen, soweit die Witterungsverhältnisse es zulassen.

26. Bauzeitgarantie



Die Bauzeit beträgt für ein Haus mit Keller maximal 7 Monate, für ein Haus ohne Keller maximal 6 Monate. Die Zeit beginnt mit dem Betonieren

der Bodenplatte. Vom Auftragnehmer nachgewiesene Schlechtwettertage sind hinzuzurechnen.

27. Endabnahme / Übergabe



Vor Bezug des Hauses erfolgt die Übergabe. Zusammen mit uns überprüfen Sie, ob alle vertraglichen Leistungen vollständig und ordnungsgemäß ausgeführt sind. Eventuell vorhandene Mängel und Restarbeiten werden in einem Protokoll festgehalten und unverzüglich behoben und erledigt.

28. Sonstiges



Die Hausanschlusskosten für die Herstellung der Versorgung mit Gas, Wasser, Strom und Telefon sind im Festpreis nicht enthalten. Die Koordination und die Beantragung übernehmen wir selbstverständlich für Sie. Doppelhäuser und Häuser mit Einliegerwohnung sind für den Schallschutz gem. DIN 4109 ausgelegt. Das eingezeichnete Mobiliar, Pflanzen und Einbauten sind, sofern nicht ausdrücklich vereinbart, nicht im Leistungsumfang enthalten, sondern stellen nur einen Einrichtungsvorschlag dar.

29. Urheberrecht



Sämtliche ausgehändigte Planungsunterlagen sind Eigentum der Schneider Massivhaus GmbH. Die Verwendung der ausgehändigten Planungsunterlagen und deren Nutzung sind nur mit schriftlicher Einwilligung von Schneider Massivhaus GmbH gestattet. Diese Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Werkvertrages und gilt nur für die im Vertrag vereinbarten Leistungen. Sie ist nicht in jedem Fall identisch mit Prospekt- und Titelbildern oder sonstigen fotografischen Darstellungen.

Schneider-Massivhaus GmbH

Ort, Datum

1. Auftraggeber

2. Auftraggeber

